

DIKTAT

Über die Lust zu gehorchen
und den Alltag in der Hörigkeit.

Performance für 2 Personen



BRACHLAND-ENSEMBLE
Performing Arts | Documentary | Installation

DIKTAT

Über die Lust zu gehorchen
und den Alltag in der Hörigkeit

Performance für 2 Personen
des Brachland-Ensembles

Inhaltsverzeichnis

- Übersicht
- Inhalt
- Informationen für Schulen
- Gastspiele
- Team
- Das Brachland-Ensemble
- Kontakt

DIKTAT.

gefördert von



Kassel **documenta Stadt**
Kulturamt

diktat

UEBERSICHT

*Die Aufführung „Diktat“ setzt sich performativ mit den alltäglichen Diktaten im zwischenmenschlichen sowie gesellschaftlichen Miteinander auseinander. In fünf Runden mit je unterschiedlichen Spielregeln geben zwei Performer*innen und das Publikum einander Befehle und reagieren darauf. Aufgrund des Improvisationscharakters wird der Abend zu einer spannenden Studie unserer Gesellschaft. Die Produktion ist offen für alle Altersgruppen und kann entsprechend angepasst werden. Eine Aufführung in englischer Sprache ist ebenfalls möglich.*

Uraufführung

23. Jan. 2014 in Kassel

Beteiligte

2 Performer*innen, 1 Techniker

Dauer

55 Minuten

Sprache

Deutsch oder Englisch

Videolink

brachland-ensemble.de/projekte/diktat

Gastspiele / Schulaufführungen

Anfragen nehmen wir gerne entgegen. Eine Vor- und Nachbereitung bieten wir ebenfalls an.

Altersempfehlung

Wir empfehlen ein Mindestalter von **10 Jahren**.



**„Komm zu mir und setz Dich hin!
Halt still! Du sollst still halten!**

„Verlieb Dich in mich!“



„Entspann Dich!“



INHALT

ausgangspunkt ...

... für die Performance *Diktat* ist die Beobachtung weit verbreiteter Anweisungsstrukturen und Bevormundungen sowohl im öffentlichen als auch im privaten Leben.

Dominik Breuer und Gunnar Seidel sammeln zunächst Imperative in ihrer Umgebung: in Erinnerungen an ihre Eltern, im Kindergarten, in der Schule, auf Ämtern, im Internet, als auch im Zwischenmenschlichen und ergänzen das dadurch entstandene Textmaterial durch weitere fiktive Anweisungen.

Diese schier unendliche Liste von Befehlen im täglichen Leben wird zu Beginn der Performance fast 10 Minuten lang gelesen.

a gibt b befehle

Im Laufe der Performance wird die Lust am Befehlen und das Selbstverständliche der Hörigkeit mit einer simplen Theaterübung zugespitzt: A gibt B Befehle, die B umgehend ausführt. Wann hört das theatrale Spiel auf und beginnt eine vielleicht reale Demütigung?

Die Performance wird in unterschiedlichen Konstellationen gespielt.

spielregeln

Runde 1

A gibt B Befehl, B muss Befehl ausführen

Runde 2

A gibt B Befehl, B darf Befehl verweigern

Runde 3


A gibt B Befehl, A bestraft/belohnt bei Verweigerung/Ausführung

Runde 4

A gibt B Befehl, C (Publikum) entscheidet über Dauer der Aufgabe durch Herabsenken des zuvor erhobenen Armes

Runde 5

C gibt A und B Befehl



„Sei unterhaltsam!“

WORKSHOPS

pädagogische begleitangebote für schulen

Eine Besonderheit der Produktion liegt darin, dass sie sowohl für Aufführungen mit Kindern und Jugendlichen als auch mit Erwachsenen an die jeweilige Altersgruppe angepasst werden kann.

Die Performer*innen reagieren intuitiv auf das individuelle Publikum. Gleichzeitig bieten wir die Option der Einbettung der Produktion in einen halb- bzw. ganztägigen Workshop sowohl für Schulklassen als auch Firmen und Vereine an.

Die Teilnehmer*innen erfahren im Rahmen des Workshops nicht nur, wie Machtstrukturen funktionieren können, sondern erleben auch unmittelbar deren Auswirkungen. Sie erfahren, geschützt im sicheren Rahmen der Inszenie-

rung, auch an sich selbst, welche Auswirkungen Entscheidungen mit sich bringen, aber auch, wie Strategien entwickelt werden können, sich aus einem Machtgefüge zu befreien. Ohne pädagogischen Zeigefinger berühren Inszenierung und Workshop Themen wie Werte, Menschenrechte, Verletzung der Selbigen und auch, welche Macht Worte besitzen können, Nicht zuletzt auch, wie brüchig die Trennlinien zwischen Demokratie und Diktatur verlaufen können, sei es in der Politik oder auf dem Schulhof. Unsere Performer*innen behalten dabei immer das rechte Maß im Blick, und überschreiten nie zwei wichtige Grenzen:

1. Das Publikum wird niemals vorgeführt und hat immer die Wahl

2. Die Kreativität des improvisierten Diktats dient nie dem unterhaltenden, gar reißerischen oder demütigenden Selbstzweck, sondern einzig der Transparenz von Strukturen und Prinzipien.

Unsere Performer*innen sind alle theaterpädagogisch geschult und besitzen jahrelange Erfahrung im Umgang mit jungem Publikum als auch hinsichtlich Coaching von erwachsenen Teilnehmer*innen.

Für den Workshop ist bequeme Kleidung mitzubringen. Getränke können auf Anfrage gestellt werden.



Heb das auf!

bühnenanforderungen

Die Produktion ist im Hinblick auf den Spielort sehr flexibel. Vom klassischen Theaterraum bis hin zum Klassenzimmer. Das Publikum sitzt in einem Quadrat um die Spielfläche herum und bildet so die Arena für die Performance.

Bühnenmaße (min.)

ca. 4m x 4m

Technische Einrichtung

ca. 1 Std.

Tontechnik

CD-Spieler, bzw. kleines Klin-
kenkabel für Labtopanschluss,
Stereo-Lautsprecher

Lichttechnik im Theaterraum

- Spielfläche von alle vier Seiten
- Zuschauerreihen im Dunkel
- ab Szene 5: Zuschauer beleuchtet

Lichttechnik z.B. Klassenzimmer

- Deckenlicht / Raumlicht

Weiteres

Zwei Stühle



BRACHLAND-ENSEMBLE

Performing Arts | Documentary | Installation

ENSEMBLE

performing arts | documentary | installation

Das Brachland-Ensemble ist eine freie Gruppe professioneller Theater- und Kulturschaffender aus den Bereichen Schauspiel, Performance, Tanz und Film. Seit 2011 realisiert das Ensemble Projekte im Spannungsfeld von Darstellender Kunst, Dokumentation und Installation, die gesellschaftliche Konstrukte untersuchen und die daraus folgenden Konventionen hinterfragen.

Die Themenauswahl spiegelt dabei die künstlerische Diversität des Ensembles wider: aktuelle politische Ereignisse wie die Veröffentlichung des CIA-Folterreports, kritische Auseinandersetzungen zu Medien und Gesellschaft als auch persönliche, künstlerische Fragestellungen bilden den Ausgangspunkt der Projektentwicklungen. Teilweise basieren diese auf bis zu eineinhalb Jahren investigativer Recherche. So führte das Ensemble für „Revolution: Alles wird gut!“ u.a. in Indien, Ghana, Israel und Palästina, als auch in Schweden, Belgien und Deutschland Interviews und baute ein internationales Netzwerk zu Künstler*innen und Organisationen auf (u.a. Amnesty International und die deutsche UNICEF-Kommission).

Seit der Gründung 2011 ist eine große Bandbreite von Projekten entstanden: vom Solostück und reduzierten Performances, über aufwendige Videoausstellungen und ortsspezifische Audiowalks, bis zum Schauspiel in großer Ensemble-Besetzung und innerstädtischen Gesellschaftsspielen im öffentlichen Raum mit der Beteiligung einer ganzen Stadt (Stadtjubiläum Fulda 2019).

Seit Januar 2018 bilden Dominik Breuer (Brüssel), Maria Isabel Hagen (Hamburg) und Gunnar Seidel (Nürnberg) die künstlerische Leitung.

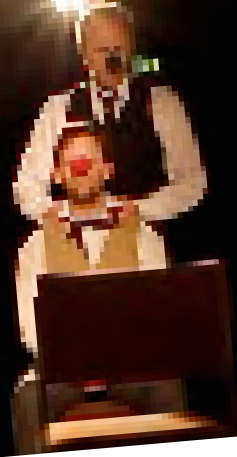
Das Ensemble wird projektbezogen gefördert. Es gibt keinen festen Spielort.

AUSZEICHNUNGEN

- 2017:** Publikumspreis MADE-Festival *Ready for Boarding*
- 2017:** Jurypreis Hessische Theatertage *Ready for Boarding*
- 2015:** Kulturförderpreis der Stadt Kassel
- 2013:** Nominierung für den Kurz-Hackenberg-Preis für politisches Theater, Köln
- 2013:** Jurypreis Hessische Theatertage für *Idole*
- 2011:** Jurypreis *AllesWasTanztGipfel* in Köln

„Massier‘ mich! -- Au!

*Massier‘ mich so, wie Du Deine
Freundin massierst!“*



TEAM

team

Die Aufführung wird in wechselnder Konstellation von Mitgliedern des Brachland-Ensembles gespielt.

Konzept

Gunnar Seidel und Dominik Breuer

Assistenz

Felix Kramer

Layout

Gunnar Seidel

Performer*innen (in wechselnder Besetzung)

Anika Pinter

Maria Isabel Hagen

Eric Rentmeister

Gunnar Seidel

Dominik Breuer

Weitere Informationen und Lebensläufe unter www.brachland-ensemble.de

Sag Guten Tag!

Sag Tschüssi!

Mach mal feucht!

Willst du dem Papa nicht hallo sagen?!

Gib die Hand!

Drück mal richtig zu!

Sei ein Mann!

Benimm Dich!

kontakt



**Künstlerische Leitung
Buchhaltung**

Gunnar Seidel
Nürnberg

+49 170 30 22 957

gunnar@brachland-ensemble.de
www.brachland-ensemble.de



**Künstlerische Leitung
Company Management**

Dominik Breuer
Brüssel / Leverkusen

+49 178 561 2204

dominik@brachland-ensemble.de
www.brachland-ensemble.de



**Künstlerische Leitung
Öffentlichkeitsarbeit**

Maria Isabel Hagen
Hamburg

+49 170 1201120

mariaisabel@brachland-ensemble.de
www.brachland-ensemble.de